

INOView

Die Sicherheit immer im Blick



INOTEC Sicherheitstechnik GmbH Innovative Notlichttechnik



Die INOTEC Sicherheitstechnik GmbH ist ein innovatives mittelständisches Unternehmen im westfälischen Ense-Höingen mit eigener Entwicklung, Konstruktion, Fertigung sowie einem nationalen und internationalen Vertrieb.

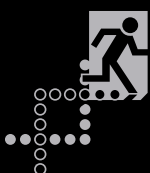
Ein kompetentes Team mit flexiblen und engagierten Mitarbeitern sorgt für die zuverlässige Betreuung in allen Fragen zum Thema Produkte, Planung, Service und Vorschriften.

Die INOTEC Sicherheitstechnik GmbH hat sich seit Ihrer Gründung 1995 zu einem global agierenden Unternehmen mit über 280 Mitarbeitern entwickelt. Weitere Stellen wurden bei den zahlreichen Partnern innerhalb Europas und Middle East geschaffen. Die Produktions-, Lager- und Verwaltungsflächen am Standort Deutschland sind auf rund 14.000m² angewachsen.

Heutzutage gehört die INOTEC Sicherheitstechnik GmbH zu den führenden Herstellern in der Not- und Sicherheitsbeleuchtung. Moderne, innovative und qualitativ hochwertige Produkte „Made in Germany“ setzen weltweit neue Standards, wie z.B. dezentrale Notlichtsysteme CLS 24, Zentralbatterieanlagen mit JOKER-Technik und das dynamische Fluchtwegleitsystem D.E.R.

©Copyright: INOTEC Sicherheitstechnik GmbH, Ense
Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung des Herstellers.

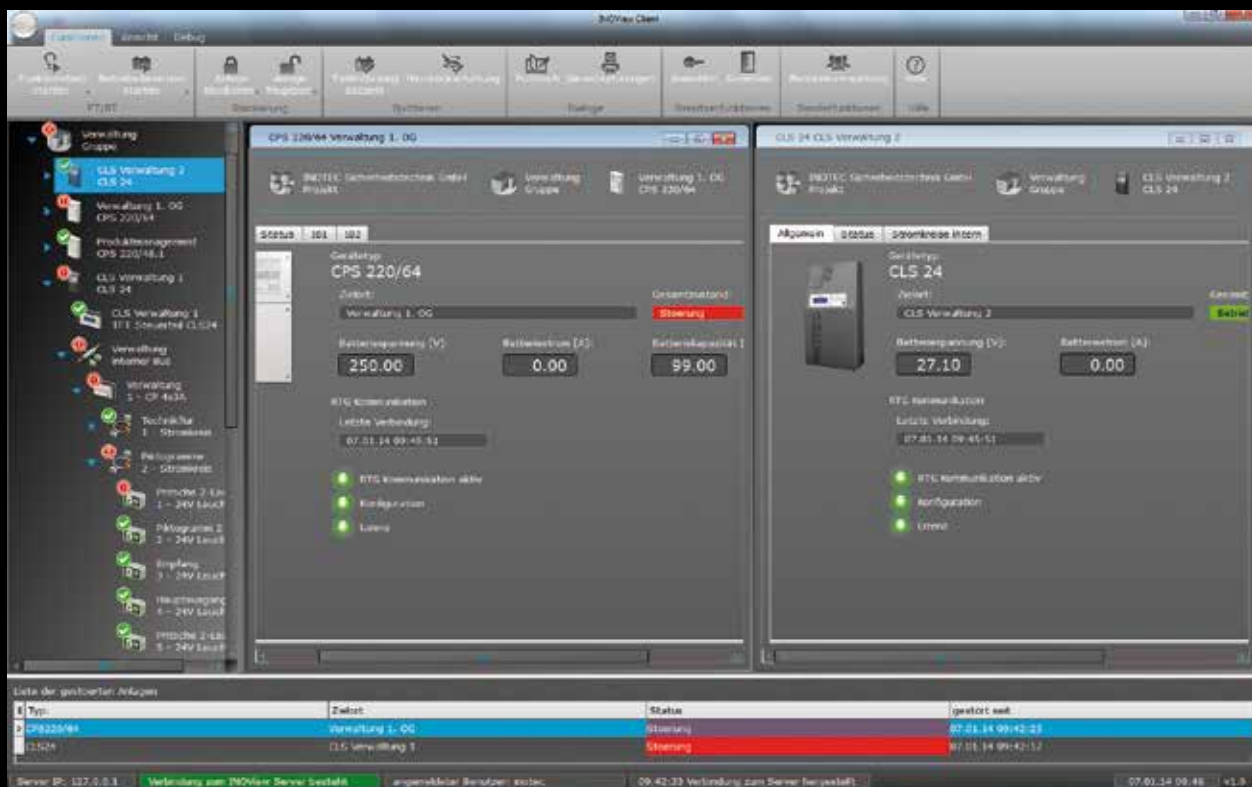
Technische Änderungen vorbehalten.



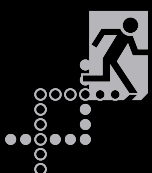
INOView - Eine neue Sicht

Not- und Sicherheitsbeleuchtung dient dazu, die Sicherheit für Menschen in Gebäuden bei Stromausfall oder im Brandfall zu gewährleisten. Damit im Ernstfall dieses auch so ist, muss die Sicherheitseinrichtung nach den gültigen Normen geprüft, gewartet und überwacht werden. Die Ergebnisse sind entsprechend zu protokollieren.

Hierbei unterstützt Sie die neue Überwachungssoftware INOView aus dem Hause INOTEC. Eine Lösung, die eine Vielzahl an Möglichkeiten bietet, flexibel auf die Anforderungen reagiert und einen normengerechten Nachweis der Systemzustände durch das integrierte Prüfbuch ermöglicht.



- ▶ Überwachung von INOTEC Notlichtgeräten CPS 220/64, CPS 220/48.1, CPS 220/20, CPS 220/48, CLS 24, CLS 24.1, NEA-ICU, NEA, BNS-MTB, LPS24, ELS, CLS FUSION, CPS FUSION, DER 220
- ▶ Anschluss der Geräte per Netzwerk oder/und INOTEC RTG-BUS
- ▶ Störungsinformation bis auf Leuchtenebene mit Zielortangabe
- ▶ Prüfbuch
- ▶ Meldungsfenster gestörter Geräte
- ▶ Gruppierungsfunktion
- ▶ Automatischer Funktions- und Betriebsdauerest programmierbar auf Projekt-, Gruppen- und Geräteebene
- ▶ Gleichzeitige Anzeige mehrerer Detailansichten
- ▶ Mehrsprachigkeit
- ▶ Zugriffsberechtigung
- ▶ Mehrbenutzerbetrieb
- ▶ Client-Server Betrieb
- ▶ Email-Versand bei Statusänderung
- ▶ Grundrissvisualisierung





Alles im Blick für die Personensicherheit in Gebäuden

Bei der Entwicklung der Visualisierungssoftware INOView stand der Anwender im Mittelpunkt. Wichtig sind eine einfache, intuitive Benutzerführung und Transparenz durch übersichtlich strukturierte Anlagenbilder und klare Texte. Auf nur einen Blick erkennt der Benutzer den Gesamtzustand des Notbeleuchtungssystems und kann gegebenenfalls schnell Maßnahmen einleiten, um die Personensicherheit im Gebäude zu garantieren. Die INOView-Software sorgt für Transparenz und bietet dem Nutzer umfassende und detaillierte Informationen über den Anlagenbetrieb.

Moderne Client-/Server – Architektur

Eine moderne Client-/Server-Architektur schafft Zukunfts- und Investitionssicherheit. Über die Clients können mehrere Benutzer im Netzwerk gleichzeitig auf die Informationen der INOView-Software zugreifen. Eine integrierte Benutzerverwaltung sichert die Software vor unbefugtem Zugriff.



Anpassungsfähig

Jedes Projekt ist anders strukturiert und hat andere Anforderungen. Sie können die INOView-Software ganz nach Ihren Anforderungen und Wünschen konfigurieren. Durch die integrierte Gruppierungsmöglichkeit können Projekte nach Ihren Vorstellungen strukturiert werden. Definieren Sie beispielsweise Standorte, Gebäude oder Zuständigkeiten als Gruppe, in die Sie die überwachten Notlichtsysteme einordnen.

Automatische Prüfungen

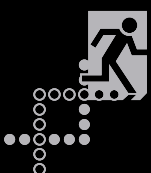
Mit automatischen Prüfungen vereinfacht die INOView-Software die in den Normen geforderten Tests und Wartungen und verbessert damit die Verfügbarkeit der Not- und Sicherheitsbeleuchtung. Die Tests können Sie für jedes Gerät, jede Gruppe oder das Gesamtprojekt frei definieren.

Leistungsfähig und komfortabel

Mit der INOView-Software haben Sie Ihre Notlichtanlagen übersichtlich und sicher „im Griff“. Intuitive Bedienmenüs ermöglichen eine einfache und komfortable Bedienung. Individuell gestaltbare Visualisierungen der Informationen sorgen für Transparenz. Die Software wächst mit der Projektgröße. Ob eine Schule oder ein Flughafen, mit den modernen Standards ist die INOView-Software auf die Anforderungen des Kunden ausgerichtet.

Nutzen im Überblick

- ▶ Einfache Bedienung
- ▶ Transparenz
- ▶ Anpassungsfähig, flexibel und erweiterbar
- ▶ Moderne Softwarearchitektur

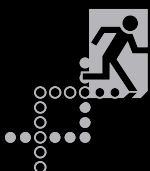
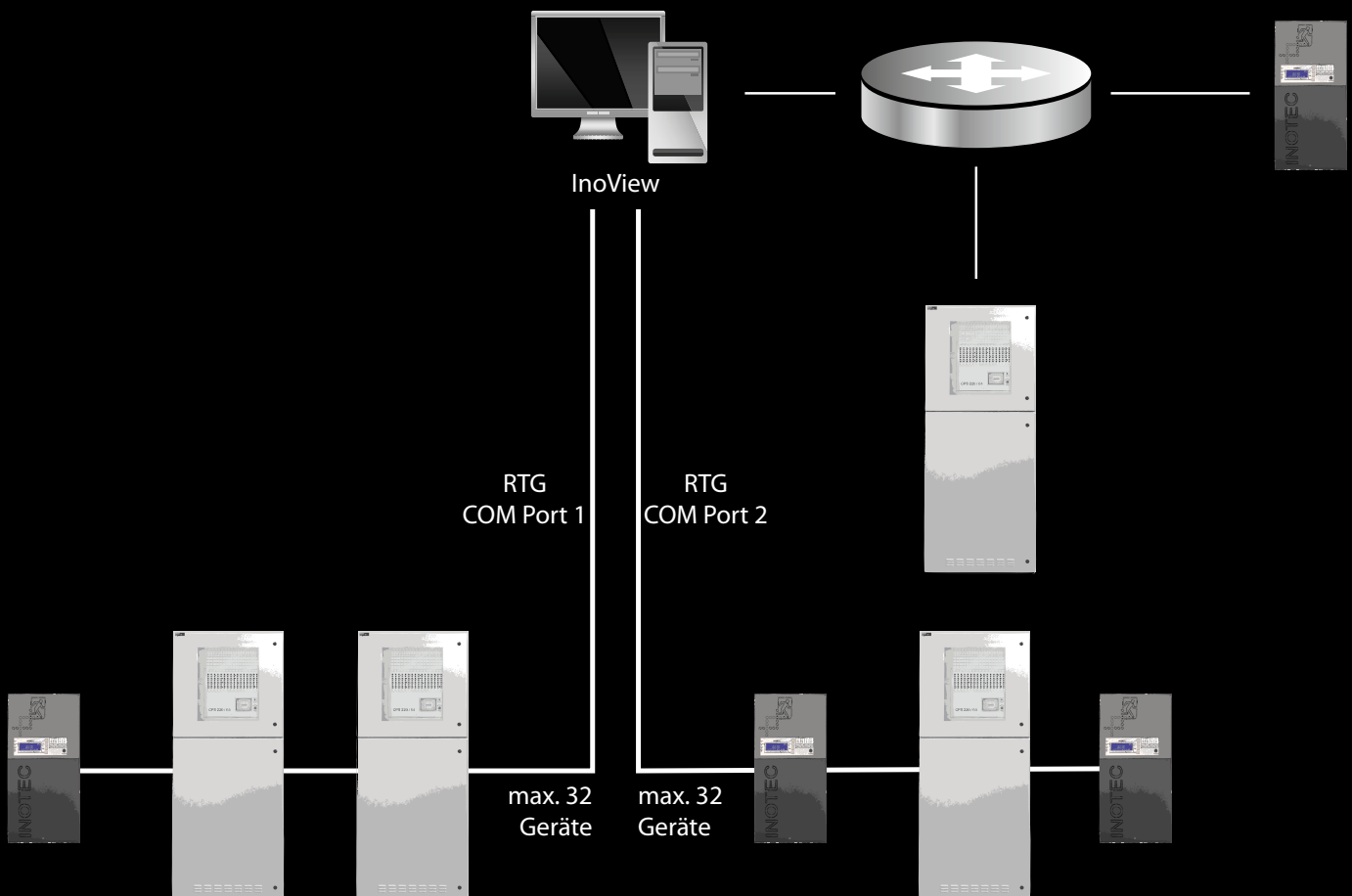


Installationsbeispiele

Client- und Serverkomponenten sind auf einem PC installiert. Die Anbindung der zu überwachenden Systeme erfolgt über USB oder eine serielle Schnittstelle bei INOTEC RTG-BUS-Systemen oder über Netzwerkverbindung bei Geräten mit Netzwerkschnittstelle. Der Zugriff erfolgt nur von diesem PC, ein Zugriff per Netzwerk ist nicht vorgesehen.

Mit dem dreiadrigen INOTEC RTG-BUS ist eine freie Topologie von Stichen und Reihenverkabelung bei einer maximalen Gesamtlänge der Verkabelung je Schnittstelle (RTG-BUS) bis zu 500m möglich. Dabei ist eine Mischung der Gerätetypen innerhalb eines Strangs möglich.

Einsatzbeispiele: Schulen, Seniorenheime, Parkhäuser, Theater, Kino, kleine Industrieunternehmen, etc.

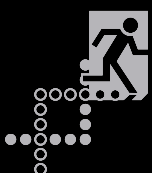
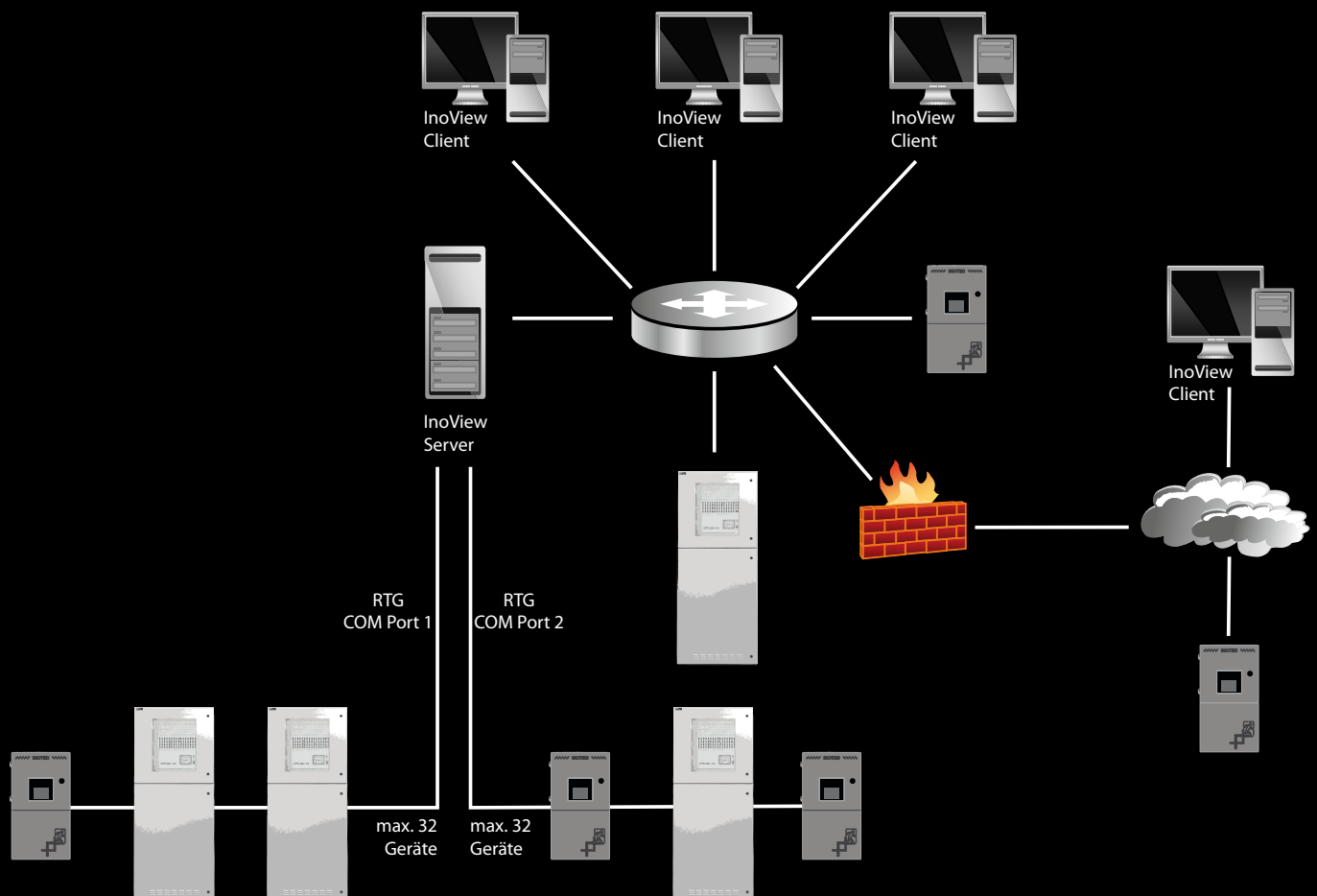


Die INOView Server-Komponente wird auf einem physischen oder virtuellen Server installiert, die Benutzer erhalten Zugriff per Client-Software über ihren Arbeitsplatz. Mehrere Benutzer können gleichzeitig mit dieser Installation im Netzwerk arbeiten. Am Server sind mehrere Schnittstellen zur Überwachung per INOTEC RTG-BUS angeschlossen, weitere Geräte werden gleichzeitig per Netzwerk überwacht.

Eine standortübergreifende Überwachung ist mittels Firmen-Netzwerk möglich. Dieses ist für Industrie- oder Logistikunternehmen mit mehreren Standorten interessant, die eine zentralisierte Überwachung favorisieren, aber zum Beispiel ebenfalls für den öffentlichen Sektor mit einem zentralen Haustechniker, der für mehrere Schulen verantwortlich ist.

Mit dem dreiadrigen INOTEC RTG-BUS ist eine freie Topologie von Stichen und Reihenverkabelung bei einer maximalen Gesamtlänge der Verkabelung je Schnittstelle (RTG-BUS) bis zu 500m möglich. Dabei ist eine Mischung der Gerätetypen innerhalb eines Strangs möglich.

Einsatzbeispiele: Öffentlicher Sektor, Kliniken, Industrieunternehmen, Flughäfen, Logistikzentren, etc.



Die Bedienoberfläche im Überblick

Übersichtlich und einfach zu bedienen

Die individuell anpassbare Oberfläche ermöglicht eine schnelle Störungslokalisierung. Zentrales Element der Bedienung ist die Detailansicht. Über die linke Baumansicht wird der Eintrag zur Anzeige in der Detailansicht ausgewählt. Die INOView Software ermöglicht es, mehrere Detailansichten parallel zu öffnen.

So lässt sich zum Beispiel der Status eines Zentralbatteriergerätes in einer Detailansicht anzeigen und in einer anderen werden die Informationen zur Batterie angezeigt.

Über die rechte Maustaste kann ein Kontextmenü mit weiteren Funktionen aufgerufen werden.

Eine Auflistung der gestörten Anlagen zeigt sofort, wo Handlungsbedarf ist. Durch einen Doppelklick öffnet sich das entsprechende Notlichtsystem in der Detailansicht.

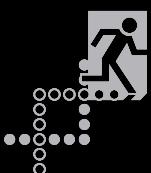


- 1 Menüleiste
- 2 Baumansicht der angemeldeten Notlichtsysteme
- 3 Geöffnete Detailansichten
- 4 Detailansicht
- 5 Liste gestörter Notlichtsysteme
- 6 Statusleiste
- 7 Kontextmenü
- 8 Navigationspfad
- 9 Systemstatus

The screenshot shows the INOView Client interface. At the top, there is a navigation bar with icons for 'Gerätestörungen', 'Steuerfeld Einstellungen', 'Anmelden', 'Abmelden', 'Benutzerverwaltung', 'BCS View', 'Einstellungen', and 'Hilfe'. Below this, a tab labeled 'CLS 24 CLS INLAND' is active. The main area displays 'Produktmanagement CPS 220/48.1'. On the left, 'Batteriestrom [A]' is shown as 0.20. In the center, 'Gesamtzustand:' is 'Betrieb' with a green progress bar. Below it, 'Batteriekapazität [%]' is 100.00. At the bottom, a table shows status history:

Status	gestört seit
Störung	30.10.13 09:12:27
Störung	07.11.13 12:00:12
Offline	30.10.13 09:12:27
Offline	30.10.13 09:12:27

The bottom status bar shows 'Benutzer: inotec', '07.11.13 15:30:41 Verbindung zum Server hergestellt', '07.11.13 15:52', and 'v1.0'. Blue callout boxes with numbers 3, 4, 8, and 9 are overlaid on the interface.



Grundrissvisualisierung

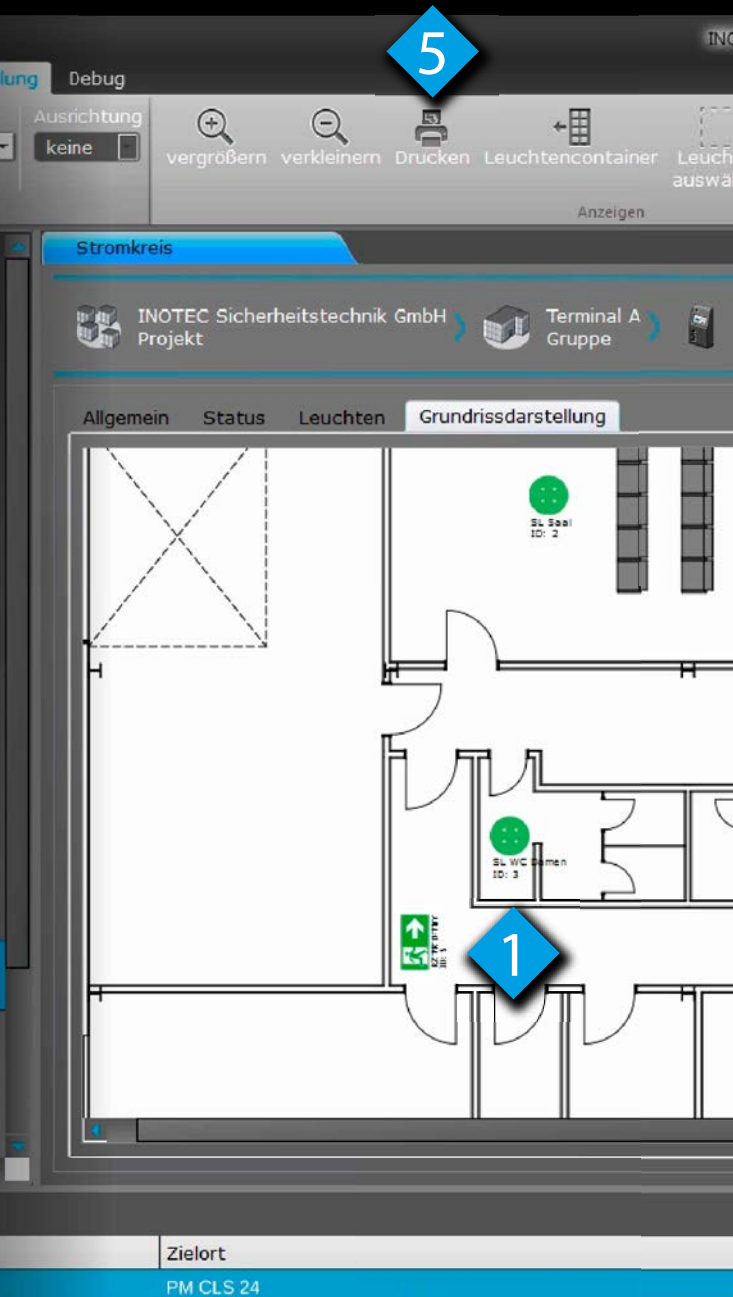
Zur schnellen Lokalisierung defekter Leuchten können diese in einem Grundriss mit Ihrem Status visualisiert werden. Pro Stromkreis ist ein Grundriss hinterlegbar. Als Grundlage für die Vektorgrafiken dienen Dateien im Scalable Vector Graphics Format (SVG), was aus gängigen CAD Programmen exportiert werden kann.

Die Leuchten werden mittels Drag & Drop aus der Leuchtendatenbank eingefügt, skaliert und ausgerichtet.

Ebenso ist ein Ausdruck der Grundrissdarstellung mit dem Leuchtenstatus möglich.

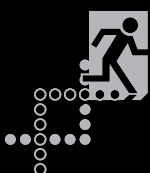
Das Modul „Grundrissvisualisierung“ ist optional zu erwerben.

- 1 Position und Status der Leuchten
- 2 Leuchtencontainer zum Einfügen in den Grundrissplan
- 3 Gestörte Sicherheitsleuchte
- 4 Import von Grundrissplänen
- 5 Ausdruck der angezeigten Grundrissdarstellung



5

1



View Client

4

Zielort
Leuchtenadresse

Daten importieren
Daten exportieren
Import/Export

Leuchte hinzufügen
Sonderfunktionen

PM CLS 24
CLS 24

interner Bus

CP 4x3A

Stromkreis

3

SL Eingang Ost
ID: 1

2

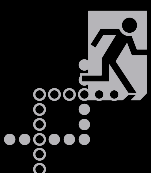
nicht platzierte Leuchten

- ID: 4 SL U-Flur
- ID: 4 SL U-Flur
- ID: 4 SL U-Flur

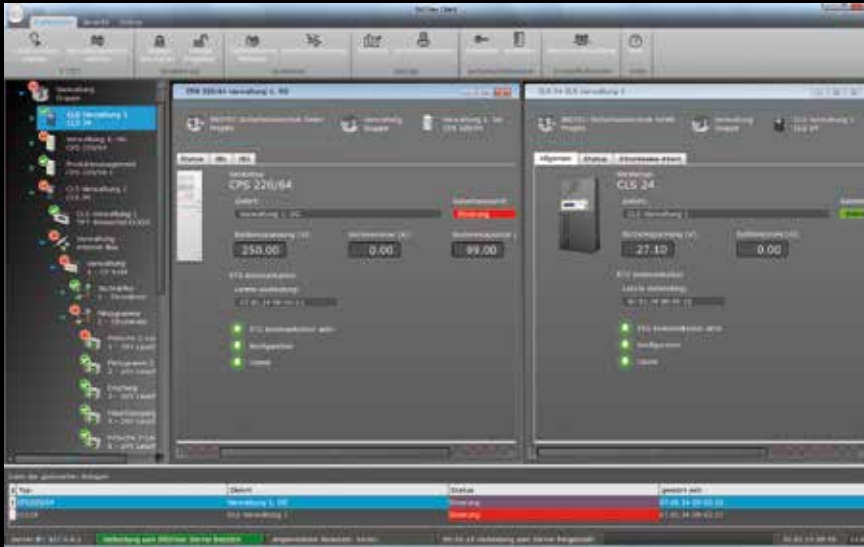
Status	gestört seit
Störung	04.03.16 09:04:56

04.03.16 10:34:37 Verbindung zum INOView Server besteht

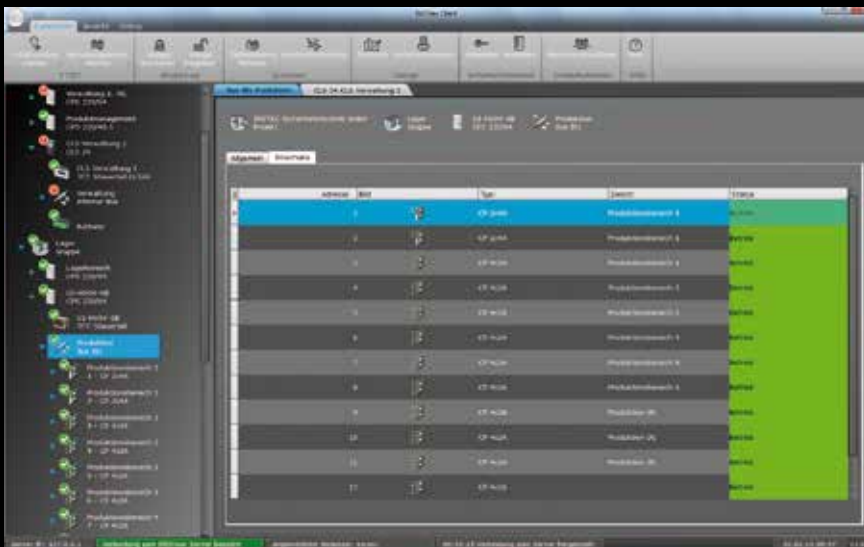
04.03.16 10:54 V2.5



Analyse, Prüfbuch, Störungsübersicht



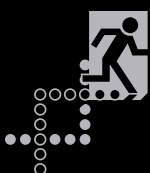
Gleichzeitige Darstellung von mehreren Detailansichten.



Frei sortierbare Tabellenansichten. Über einen Doppelklick auf einen Eintrag wird in diesen verzweigt.



Im Dialog Gerätestörungen werden alle Störungen dargestellt. Über einen Doppelklick wird die entsprechende Störung in der Detailansicht aufgerufen – eine schnelle und einfache Fehlersuche.



Eintrag	Datum	Uhrzeit	Anlage	Anlagenort	Port	Ereignis
1	06.01.2014	15:06	CP9220/64	CP9-64-Besprechung...	10.1.5.129;7	BCS Modul, kein BCS programmiert
2	06.01.2014	15:09	CP9220/64	Produktmanagement	COM3	BCS Modul, kein BCS programmiert
3	06.01.2014	15:09	CP9220/64	Produktmanagement	COM3	Anlagenstörung
4	06.01.2014	15:09	CP9220/64	Produktmanagement	COM3	Platzstörung
5	07.01.2014	07:03	CL524	CLS Verkantung 2	COM3	Funktionstest Fehler
6	07.01.2014	09:00	CP9220/64	Zielort/Platztest	10.1.5.129;7	Funktionstest OK
7	07.01.2014	09:38	CP9220/45.1	Produktmanagement	COM3	Funktionstest OK
8	07.01.2014	09:08	CP9220/64	Schulungsraum	10.1.6.11;7	Funktionstest OK
9	07.01.2014	09:42	CP9220/64	Verwaltung 1. OG	COM3	BCS Modul, kein BCS programmiert
10	07.01.2014	09:42	CP9220/64	CP9-64-Besprechung...	10.1.5.129;7	BCS Modul, kein BCS programmiert
11	07.01.2014	09:42	CP9220/64	Verwaltung 1. OG	COM3	Anlagenstörung
12	07.01.2014	09:42	CP9220/64	Verwaltung 1. OG	COM3	Platzstörung
13	07.01.2014	09:43	CL524	CLS Verkantung 1	COM3	Anlagenstörung
14	07.01.2014	09:43	CL524	CLS Verkantung 1	COM3	Platzstörung
15	07.01.2014	09:43	CL524	CLS Verkantung 1	COM3	Stromkreis Störung

Übersichtliche Prüfbuchansicht mit Filterfunktion für die Einträge. Diese können in der Tabelle frei sortiert werden. Eine Ausgabe auf einen Drucker ist ebenfalls möglich.

Eintrag	Datum	Uhrzeit	Anlage	Port	Ereignis
13	07.01.2014	09:43	CL524	COM3	Anlagenstörung
14	07.01.2014	09:43	CL524	COM3	Platzstörung
15	07.01.2014	09:43	CL524	COM3	Stromkreis Störung
16	07.01.2014	09:43	CL524	COM3	Leuchte Störung
1	07.01.2014	15:06	CP9220/64	COM3	Funktionstest Fehler
2	06.01.2014	15:09	CP9220/64	10.1.5.129;7	BCS Modul, kein BCS programmiert
10	07.01.2014	09:42	CP9220/64	10.1.5.129;7	BCS Modul, kein BCS programmiert
3	06.01.2014	15:09	CP9220/64	COM3	BCS Modul, kein BCS programmiert
4	06.01.2014	15:09	CP9220/64	COM3	Anlagenstörung
6	06.01.2014	15:09	CP9220/64	COM3	Platzstörung
7	07.01.2014	09:38	CP9220/45.1	COM3	Funktionstest OK

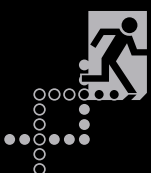
Die Einträge in den Tabellen können anhand der vorhandenen Spalten mehrfach gruppiert oder gefiltert werden. Beispielsweise können die Einträge nach Zielort des Gerätes und Ereignis gruppiert werden. So ist eine vereinfachte Fehlerranalyse möglich.

Eintrag: 17 Datum: 07.01.2014 Uhrzeit: 09:55 Ereignis: Funktionstest Fehler

Anlagenort: CL5 Verkantung 1 CL524
Spannung: 77.20V Strom: 0.30A

Box: 0
Platz: 1
Stromkreis 2: Pilotprogramm
Leuchte 1: Pilotleuchte 2: Leuchte 1

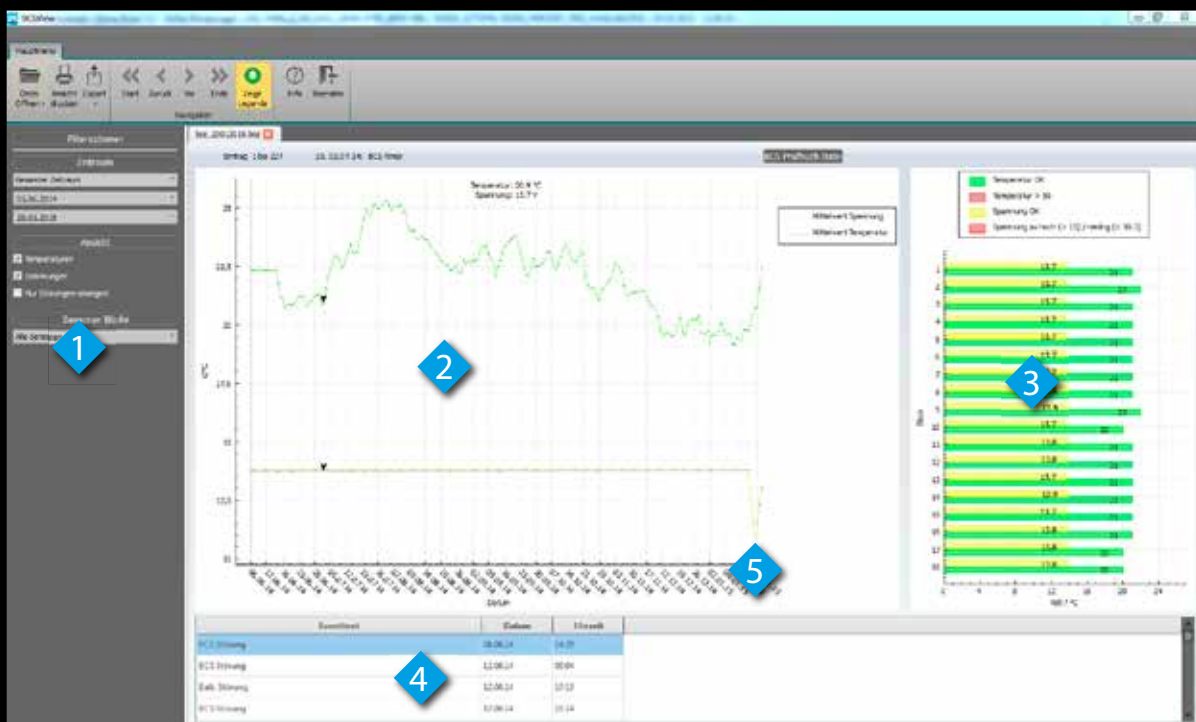
Weitere Informationen können über die Detailansicht aufgerufen werden. Einzelne Leuchtenstörungen werden mit Zielortangabe angezeigt und können auf einem Drucker ausgegeben werden.



INOView Batteriemonitoring

Mit Integration des Battery Control Systems (BCS) zur Überwachung jedes einzelnen Batterieblocks in die INOView-Software, ist eine genaue Analyse der aufgezeichneten Daten möglich.

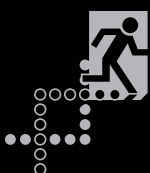
Diagramme visualisieren sehr anschaulich den Zustand von Blockspannung und -temperatur der Batterieblöcke. Das BCS-System protokolliert die Messdaten täglich und von jedem Betriebsdauer-test. Zur Darstellung der Informationen wird die BCSView-Software genutzt, welche direkt aus der INOView-Software aufgerufen wird.



Bedienoberfläche im Überblick

- 1 Filterfunktionen
- 2 Batterieblocktemperatur / -spannung innerhalb eines Zeitraums
- 3 Darstellung der einzelnen Wert zu einem bestimmten Zeitpunkt
- 4 Tabelle mit besonderen Ereignissen
- 5 Spannungseinbruch der Batterieblöcke

Für die Verwendung mit der INOView-Software müssen die unterstützten Systeme per Netzwerk angebunden sein.

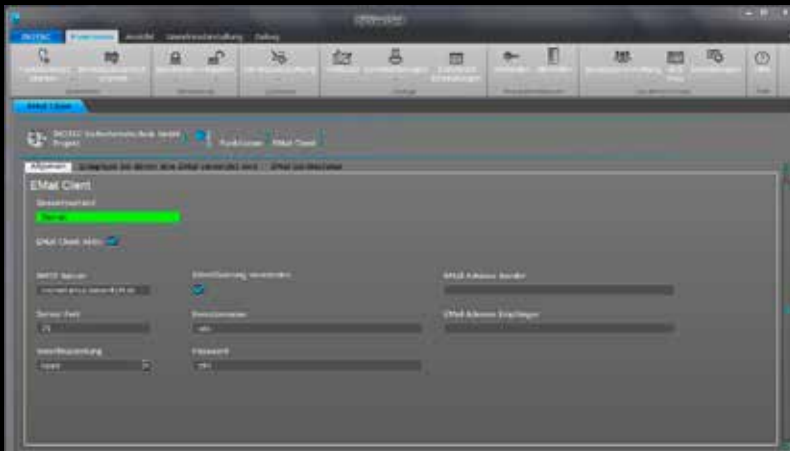


INOView E-Mail-Benachrichtigung

Mit der integrierten E-Mail-Funktion werden die Empfänger bei einer Störung, einem Netzausfall oder nach einem Funktionstest automatisch benachrichtigt.

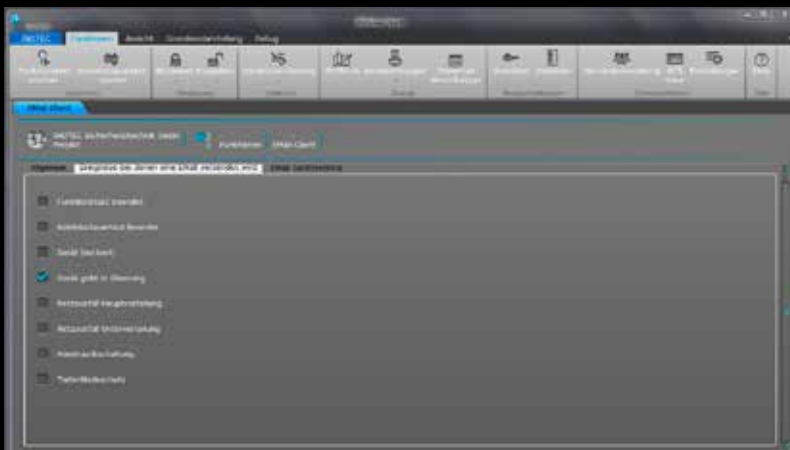


Die Empfänger erhalten eine E-Mail mit den notwendigen Informationen und können sofort entscheiden, wie schnell eine Reaktion erforderlich ist.

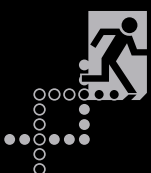


Für die E-Mail-Funktionalität wird ein SMTP-Server benötigt.

Dabei unterstützt die INOView-Software auch E-Mail-Server mit einer Authentifizierung.



Es kann genau definiert werden nach welchem Ereignis für ein Gerät eine Benachrichtigung per E-Mail versendet wird. Alternativ kann auch täglich eine Mail zu einer angegebenen Uhrzeit über alle Geräte mit einem auffälligen Status versendet werden.



Überall im Einsatz

INOView unterstützt Sie in allen Belangen, um die Personensicherheit zu gewährleisten und vereinfacht die Wartung und Pflege der Not- und Sicherheitsbeleuchtung.

Schulen & Universitäten

Jeden Tag befinden sich in Schulen und Universitäten hunderte oder sogar tausende Personen. Diese Sicherheit muss zu den Betriebsstunden immer gewährleistet sein, weshalb eine ständige Überwachung der Not- und Sicherheitsbeleuchtung notwendig ist. Da sich diese Komplexe meist über mehrere Gebäude erstrecken, optimiert eine zentrale Verwaltung mittels INOView-Software die Aufgaben des Haustechnikers. Um eine Batterieentladung in Betriebsruhezeiten zu verhindern und die Betriebskosten zu senken, können die Notlichtsysteme zentral blockiert und für Abendveranstaltungen entsprechende Bereiche wieder aktiviert werden.

Transport & Verkehr

Ob Flughäfen oder Bahnhöfe, hier befinden sich zu jeder Tages- und Nachtzeit eine Vielzahl von Reisenden. Bei Gefahren und Notfällen bricht schnell eine Panik aus. Die Not- und Sicherheitsbeleuchtung muss funktionieren, damit ein sicheres Verlassen der Gebäude gewährleistet werden kann.

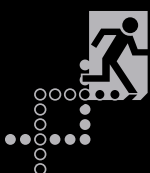
In solchen Objekten befinden sich mehrere tausend Lichtpunkte, eine zentrale Leit- und Wartungsstelle muss den Überblick behalten. INOView spielt seine Stärke mit der übersichtlichen Struktur gerade in solchen Projekten aus. Die individuellen Gruppierungsmöglichkeiten und eine klare Übersicht der anliegenden Störungen mit Filtermöglichkeiten unterstützen Sie bei Ihrer täglichen Arbeit.

Öffentliche Gebäude, Theater & Versammlungsstätten

Ortsfremde Personen befinden sich täglich in öffentlichen Gebäuden, Theatern und Versammlungsstätten. Im Notfall müssen diese Personen sofort erkennen, wie die Gebäude sicher verlassen werden können. INOView ist Ihr Werkzeug, um die Wartung und Pflege der Not- und Sicherheitsbeleuchtung zu vereinfachen und so die Sicherheit im Gebäude zu garantieren.

Logistik & Industrie

Eine zentrale Elektrowerkstatt muss sich um die Wartung von mehreren Gebäuden und Standorten im Logistik- und Industriesektor kümmern. Dies erfordert viel Zeit. Hier unterstützt Sie das zentrale Überwachungssystem INOView durch wichtige Informationen und klar strukturierte Meldungen dabei, Ihren Arbeitsaufwand zu reduzieren. Über die frei definierbaren Gruppen können Gebäudekomplexe oder Standorte sinnvoll kombiniert werden. Unabhängig von Gerätetypen ist erkennbar, in welchem Bereich eine Störung vorliegt.



Visualisierungssoftware INOView, für die zentrale Fernüberwachung von INOTEC Notlichtsystemen. Eine Client/Server-Architektur ermöglicht den Zugriff im Netzwerk von mehreren PCs. Die INOView Grundversion beinhaltet Prüfbuch, Störungsinformation, automatische Tests und 10 Systempunkte für INOTEC Notlichtsysteme.

Systemvoraussetzungen

Server:

Betriebssystem: Microsoft Windows 7, Windows 2008 Server, Windows 2012 Server, Windows 10

Prozessor: Intel oder AMD

Arbeitsspeicher (RAM): ab 2GB

Schnittstellen: USB*, ggf. RS 232

Netzwerk: TCP/IP

Client:

Betriebssystem: Microsoft Windows 7, Microsoft Windows 8, Windows 10

Prozessor: Intel oder AMD

Arbeitsspeicher: ab 2GB

Netzwerk: TCP/IP

* Wird für USB-Dongle benötigt

Zur Überwachung weiterer INOTEC Notlichtsysteme gibt es die INOView – Erweiterung Systempunkte. Es können einzelne Systempunkte erworben werden.

Lizensierung INOView

Die INOView-Software wird anhand der zu überwachenden Anzahl von INOTEC Notlichtsystemen lizenziert. Je nach Gerätetyp wird eine unterschiedliche Anzahl an Systempunkten benötigt.

Gerätetyp	Systempunkte je Gerät
CPS 220/64, CPUS 220/64, CPS 220/48.1, CPUS 220/48.1, CPS 220/48, CPUS 220/48	3
CPS 220/20 CPS FUSION DER 220	
CLS 24/CLS 24.1, CLS 24-7Ah, CLS FUSION	1
NEA, LPS 24, BNS-MTB, NEA-ICU, ELS	2

INOView – Software Grundpaket

Art. Nr. 185 405



INOView – Software Grundversion mit Softdongle

Art. Nr. 185 412



INOView – Erweiterung Systempunkte

Art. Nr. 185 406

INOView Erweiterung - Grundrissmodul

Art. Nr. 185 413



Netzwerk Interface auf INOTEC RTG-BUS zum Anschluss von INOTEC Notlichtgeräten. RJ 45-Anschluss zur Anbindung an das vorhandene Ethernet. Für Hutschiene montage geeignet.

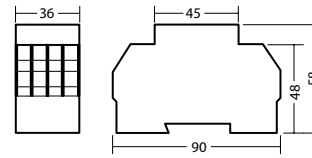
Technische Daten

Material:	Polycarbonat
Nennspannung:	24V ±10%
Nennverbrauch:	1,7 VA
Klemmen:	2,5mm ² eindrätig 1,5mm ² Litze mit Aderendhülse
Zul. Temp.-Bereich:	-15°C...+40°C
Schutzart:	IP20
Schutzklasse:	III
Gem. DIN EN 55015	

INOLan.2

Art. Nr. 990 166.2

Hutschiene montage



RTG Interface zum Anschluss von bis zu 32 INOTEC Notlichtgeräten an einem PC per USB-Schnittstelle oder serieller RS 232-Schnittstelle. Über zwei LEDs werden das Senden und der Empfang von Daten signalisiert. Im Lieferumfang enthalten sind:

- 1 Stück Steckernetzteil
- 1 Stück Verbindungskabel 1m
- 1 Stück Treiber-CD für RTG – Interface (USB)

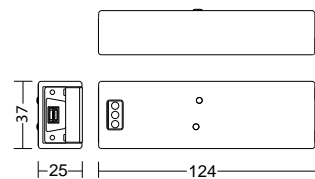
Technische Daten

Material:	Polycarbonat
Nennspannung:	230V ±10%, 50/60Hz
Klemmen:	2,5mm ²
Zul. Temp.-Bereich:	-15°C...+40°C
Schutzart:	IP20
Schutzklasse:	II/III
Gem. DIN EN 55015	

RTG - Interface (USB)

Art. Nr. 851 045

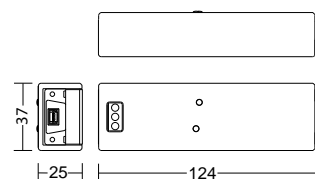
optionales Zubehör



RTG - Interface (RS 232)

Art. Nr. 851 044

optionales Zubehör



Dongle Device Server zum Einbinden des Dongles in eine virtuelle Umgebung über Netzwerk. Diese Komponente wird benötigt, wenn der INOView-Server auf einer virtuellen Maschine installiert ist, die zur optimalen Hardware-Auslastung zwischen verschiedenen physischen Servern verschoben wird. Die Einbindung des Dongles erfolgt über eine Netzwerkverbindung und Software innerhalb der virtuellen Maschine.

Systemvoraussetzungen

Betriebssysteme: 32/64-Bit: Windows XP, Windows 7, Windows 8, Windows Server 2008, Windows Server 2012
Netzwerkanschlüsse: 10BaseT/100BaseTX/1000BaseT
Schnittstellen: 2xUSB 2.0

INOView ZLT-Interface zur Weiterleitung von Störmeldungen an die vorhandene GLT. Zum Anschluss von einem Fernschalter sowie zur Schleifenüberwachung geeignet. Fünf potentialfreie Meldekontakte für Betrieb, Batteriebetrieb, Störung(Allgemein) und 2x frei programmierbar.

Eingebaut in Kleinverteiler, inkl. Spannungsversorgung (146030)

Zum Betrieb wird zwingend das IB-Interface (USB)

Art. Nr. 851 049 benötigt.

Technische Daten

Material: Polycarbonat
Nennspannung: 230 V \pm 10%, 50/60 Hz
Klemmen: 2,5 mm²
Zul. Temp.-Bereich: -15 °C ... +40 °C
Schutzart: IP30
Schutzklasse: III
Gem. DIN EN 55015

Das IB-Interface ist eine Kommunikationsschnittstelle zwischen INOView(180405) und ZLT-Interface(990227).

Im Lieferumfang enthalten sind:

- 1 Stück Steckernetzteil
- 1 Stück Verbindungskabel 1m
- 1 Stück Treiber-CD

Technische Daten

Material: Polycarbonat
Nennspannung: 230 V \pm 10%, 50/60Hz
Klemmen: 2,5 mm²
Zul. Temp.-Bereich: -15 °C ... +40 °C
Schutzart: IP20
Schutzklasse: II/III
Gem. DIN EN 55015

Dongle Device Server

Zubehör

Art. Nr. 185 050



INOView ZLT-Interface

optionales Zubehör

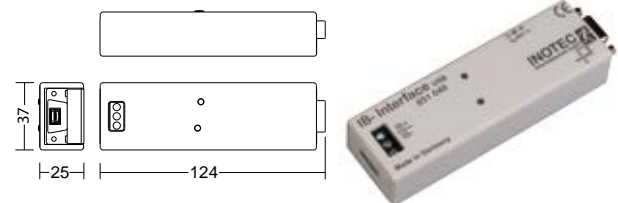
Art. Nr. 990 227



IB-Interface (USB)

optionales Zubehör

Art. Nr. 851 049





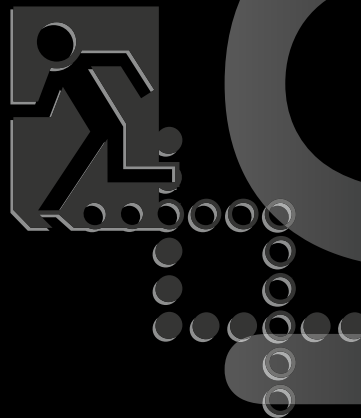
INOTEC Sicherheitstechnik GmbH
Am Buschgarten 17
59469 Ense

Tel +49 2938 9730-0

Fax +49 2938 9730-29

info@inotec-licht.de

www.inotec-licht.de



INOTEC